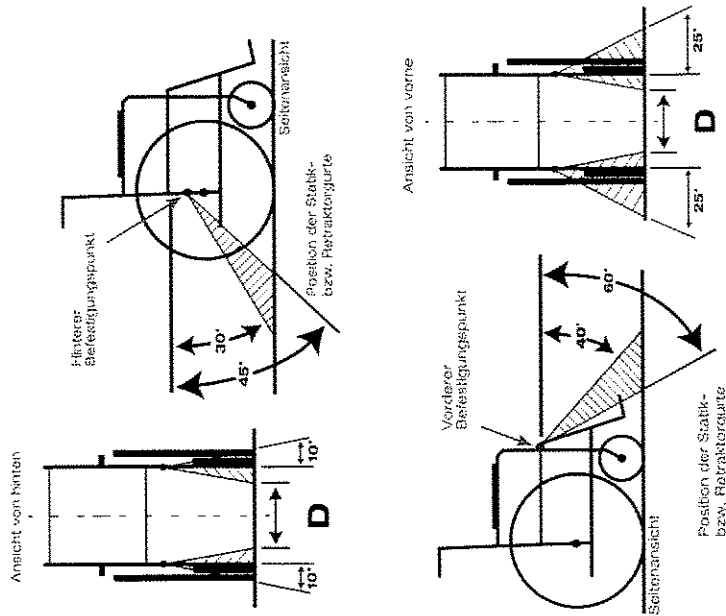
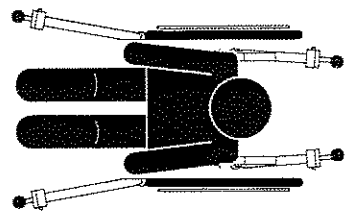


OPTIMALE BEFESTIGUNGSWINKEL UND PUNKTE FÜR DAS AMF-BRUNS PROTECTOR-GURTSYSTEM



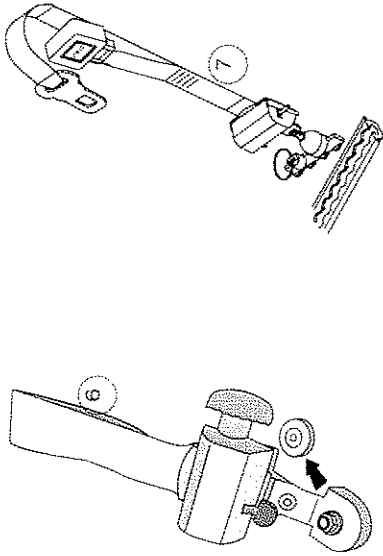
Vorgeschriebene Winkel und Positionen der Gurte vom Rollstuhl zum Fahrzeugboden. Vordere Gurte sollten so angeordnet sein, dass der Winkel optimale seitliche Stabilität sichert ($D = 300 \text{ mm}$). Der schraffierte Bereich zeigt an, in welchem Bereich die Gurte am Boden fixiert werden müssen!

ACHTUNG! Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte **NUR** am stabilen Rohrrahmen des Rollstuhles!



BEFESTIGUNG DES ROLLSTUHLLES

- Fahren Sie den Rollstuhl in Fahrtrichtung ins Fahrzeug.
- Rollstuhl darf nicht vor aktivem Airbag stehen, Airbag deaktivieren (lassen)!
- Überprüfen Sie, ob die anzuliegenden Gurte mit den Winkeln in der oberen Abbildung übereinstimmen.



BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM FAHRZEUGBODEN

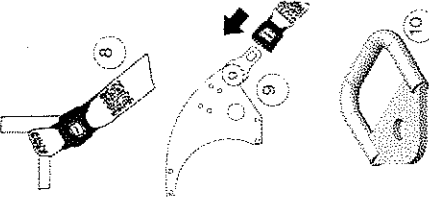
Untere Befestigungsmöglichkeiten am Fahrzeugboden:

Mono-System (Abb. Nr. 6)

Mono-Fitting flach auf die Bodenscheibe setzen und über die Bodenscheibe ziehen. Lösen des Mono-Fittings durch Herunterziehen von der Bodenschiene.

Schienen-System (Abb. Nr. 7)

Fitting schräg in Schiene einsetzen und dann seitlich einziehen. Lösen des Fittings durch Ziehen am Schräpperring



DIE KORREKTE BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM ROLLSTUHL

Befestigungsmöglichkeiten am Rollstuhl:

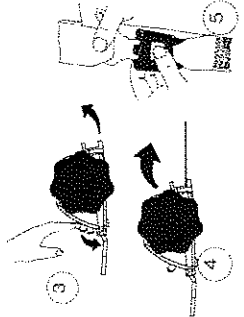
Schlaufenanbindung (Abb. Nr. 8)

ACHTUNG! Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte **NUR** am stabilen Rohrrahmen! **KEINESFALLS** ist der Gurt an den Fußstützen und Reifen zu befestigen!

Kraftknotenanbindung (Abb. Nr. 9)
Nur „**PROTECTOR LOOP**“ ist für den Kraftknoten geeignet!

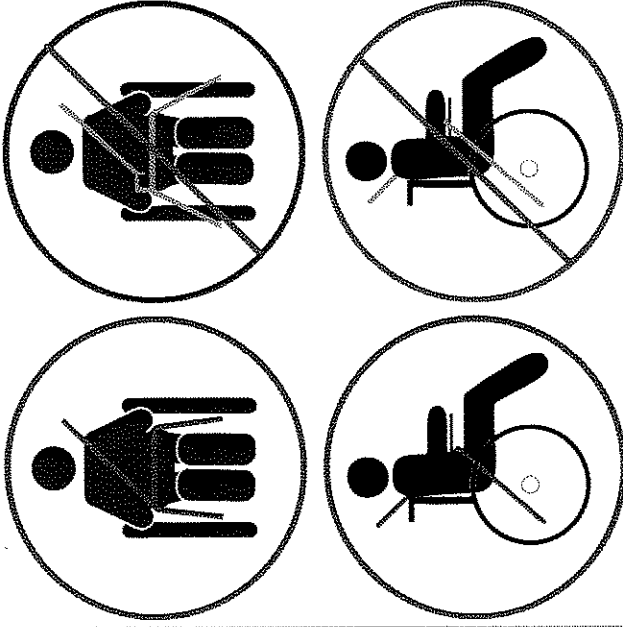
Schwerlastöse (Abb. Nr. 10)

E-Stühle ab einem Gesamtgewicht von 160 kg (inkl. Rollstuhlnutzer) sind mit einer AMF-Bruns Schwerlastöse zu sichern!



„SPANNEN“ UND „LÖSEN“ DER RETRAKTORGURTE

- In Abbildung Nr. 3 und Nr. 5 werden die Gurte gelöst.
- In Abbildung 4 werden die Gurte gespannt.



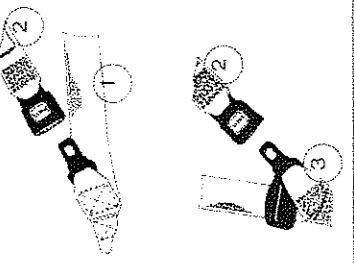
BECKEN- UND SCHULTERGURT

Befestigen Sie den Beckengurt indem Sie ihn beidseitig, entlang des Körpers, nach hinten zu den Statik- bzw. Retraktorgurten führen. Dort klicken Sie den Beckengurt in die daran befindlichen Schließungen. (Gilt **NICHT** bei Kraftknoten)

Schließen des Beckengurtes siehe Abbildung Nr. 1

Anschließend befestigen Sie den Schulterschräggurt oder Automatik-Schulterschräggurt wie in Abbildung Nr. 2 gezeigt an der Schließung am Beckengurt.

Gurte dürfen NICHT über Anbauteile des Rollstuhles wie z.B. Armlehnen oder Räder geführt werden!



GURT-BESCHREIBUNG

- Nr. 1 Beckengurt (rot)
- Nr. 2 Schulterschräggurt
- Nr. 3 Statik- oder Retraktorgurt